

Modulnummer: M-IA P4	Modultitel: Projekt: Human Centered Design		Dozentin / Dozent: Nether
Studiengang:	Pflichtfach	Wahlpflichtfach	Regelsemester: 3. SWS: 6 CR: 8 Art der LV: 1 V, 5 Ü
Architektur			
Innenarchitektur		X	
Lehrveranstaltung (LV):	Räume und Objekte unter besonderer Berücksichtigung der physischen und psychischen Gegebenheiten des Menschen		
Anbieter:	Prof. in Dipl.-Ing. E. Filter, Prof. in Dr. Ing. U. Pottgiesser, Prof. in V. Wriedt, Prof. Dipl.-Des. H. Gräßer, Prof. Dr. phil. M. Hofmann, Prof. Dipl.-Ing Marco Hemmerling M.A., Prof. Dipl.-Ing. U. Nether		
Lernziele:	Die Beziehungen zwischen dem Menschen, seiner Umgebung und den Dingen, die er nutzt, werden erkannt, analysiert und weiterentwickelt. Die Humanfaktoren Sinne, Abmessungen, Alter, Geschlecht, Bewegungsapparat und Körperkräfte in ihren Abhängigkeiten und Schnittstellen zu Raum und Gegenstand werden als Parameter zur Gestaltung eines ganzheitlichen Gefüges verstanden, in dessen Mittelpunkt der Mensch steht. Insbesondere in der kreativen Auseinandersetzung mit erweiterten Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten soll gestalterisches Lösungspotential differenziert überprüft, in seiner Bedeutung erkannt, interpretiert und angeeignet werden.		
Inhalt:	Formen am Menschen orientierter Gestaltung; Räume und Objekte unter besonderer Berücksichtigung der Sinnes- und Körperfunktionen eines erweiterten Nutzerkreises, Kinder, Ältere, Kranke, Pflegebedürftige, Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen (design for all, universal design, Barrierefreiheit); Wohnräume, Arbeitsumgebungen, Kommunikations- und Erlebnisräume, Betreuungs-, Therapie- und Dienstleistungsbereiche, Bildungs- und Lernorte; menschliche Wahrnehmung im räumlichen und medialen Kontext: Mensch, Objekt, Umfeld- Schnittstelle (Ergonomie); Es werden verschiedene Entwurfsprojekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten und durch Vorlesungen begleitet. Entwicklung neuer Möglichkeiten und Lösungen für in Nutzbarkeit und Zugänglichkeit erweiterte Räume und Produkte auf Basis der gemachten Erfahrungen und der erarbeiteten Parameter.		
Prüfungsform:	Präsentation und Kolloquium		
Zulassungsvoraussetzungen:			
Empfehlung	Keine		
Arbeitsaufwand (h/Sem.):			
Vorlesung	15		
Übung	75		
Praktikum			
Seminar			
Exkursion			
Nachbereitung	126		
Prüfungsvorbereitung	24		
Summe:	240		

